

**Sächsische Vieh-Versicherungs-Bank in Dresden.**

Diese von Jahr zu Jahr sich in stetem Aufschwunge befindende größte und bestfundierte Anstalt ihrer Branche hat im 19. Geschäftsjahre einen in hohem Grade befriedigenden Erfolg erzielt. Die Beliebtheit und das Vertrauen, welches sich dieses allenthalben bevorzugte Institut erworben, findet in dem enormen Zugange an neuen Versicherungen berechneten Ausbruch. Die Prämien-Einnahme sowie die Prämien-Reserve sind bedeutend gestiegen und wurden die berechtigten Schäden mit über Mark 760,000 in voller statutarischer Höhe prompt ausgezahlt. Solche enorme Leistung war nur durch die äußerst günstige finanzielle Lage der Bank möglich geworden. Eine wesentliche Erleichterung zur Versicherungsannahme wird dem Viehbefitzer durch die in zinsfreien Terminen zu entrichtenden festen billigen Prämien geboten (Jeder Nach- oder Zuschuß ist gänzlich ausgeschlossen). Königliche, Großherzogliche, sowie Fürstliche Verwaltungen haben ihre Viehbestände bei der Bank seit Jahren versichert. (Siehe heutiges Agenten-Gesuch im Inseraten-Theil.)

**Standesamtliche Nachrichten von Schönheide**

vom 31. Januar bis mit 6. Februar 1892.

**Geboren:** 29) Dem Eisenhüttenarbeiter Max Willibald Gerischer hier Nr. 330 B 1 Z. 30) Dem Eisengießer Franz Robert Tuschkerer hier Nr. 329 1 Z. 31) Der unehel. Tambourierin Anna Marie Pfeifer hier Nr. 95 1 Z. 32) Dem Regiehilfen Robert Bruno Enge hier Nr. 457 1 Z. 33) Dem Zimmermann Friedrich August Büttner hier Nr. 71 1 Z.

**Aufgebeten:** 1) Der Eisengießer Ernst Emil Klein hier mit der Bärfabrikarbeiterin Lina Schädlich hier. 2) Der Bärfabrikarbeiter Ernst Albin Röder hier mit der Bärfabrikarbeiterin Anna Amalie Zimmer hier.

**Geschließungen:** vacant.

**Gestorben:** 21) Des Bärfabrikarbeiters Max Büttner in Neuheide Nr. 32 Sohn, Paul, 2 J. 6 M. 22) Des Decanomen Johann Christian Spigner hier Nr. 103 Tochter, Lina Marie, 5 J. 9 M. 23) Des Bärfabrikarbeiters Carl Friedrich Götiger hier Nr. 168 B Tochter, Alma Hulda, 1/2 J. 24) Des Flaschenhändlers Louis Mädler hier Nr. 392 B Tochter, Clara Minna, 12 Tage.

**Chemnitzer Marktpreise**

vom 6. Februar 1892.

Weizen russ. Sorten	11 Mt. — Pf. bis 11 Mt. 75 Pf. pr. 50 Kilo.
weiß	—
sächs. gelb	10 • 70 • • 11 • — • • • •
Weizen	11 • 25 • • 11 • 25 • • • •
Roggen, preussischer	10 • 50 • • 10 • 75 • • • •
sächsischer	9 • 75 • • 10 • 25 • • • •
russischer	11 • 50 • • 11 • 50 • • • •
Braugerste	8 • 30 • • 9 • 90 • • • •
Futtergerste	7 • 90 • • 8 • 70 • • • •
Hafers, sächsischer	7 • 30 • • 7 • 55 • • • •
Hafers, preussischer	—
Roherbisen	10 • 75 • • 11 • 75 • • • •
Mahl- u. Futtererbisen	9 • 25 • • 9 • 50 • • • •
Heu	3 • 20 • • 3 • 60 • • • •
Stroh	2 • 80 • • 3 • 10 • • • •
Kartoffeln	3 • 60 • • 4 • 10 • • • •
Butter	2 • 20 • • 2 • 80 • • 1 •

Abonnieren Sie auf das

# Universum

Allgemeine  
Familien-Zeitschrift

**Preis pro Heft 50 Pf.**

Alle 14 Tage ein 7 bis 8 Bogen starkes Heft mit 3 bis 4 besonderen Kunstblättern.

Inhalt: Romane  
Novellen  
Erzählungen  
Humoresken

interessante und belehrende Aufsätze über  
Schönes u. Wissenswerthes aus allen Gebieten.

Abonnements bei allen Buchhandlungen  
und Postanstalten.

Probehefte zur Ansicht frei in's Haus!  
Dresden-A.

Verlag des Universum  
(Alfred Hauschild).

**Wohnungs-Veränderungs-Anzeige.**

Meinen werthen Kunden von Eibenstock und Umgegend zeige ich hiermit an, daß ich nicht mehr bei Herrn Enzmann, sondern im Hause des Herrn **Aufkäufer Oeser** wohne, mit der Bitte, das mir geschenkte Vertrauen auch ferner bewahren zu wollen.

Hedwig verw. Neubert geb. Meischner,  
Puzmacherin.

Auch bringe ich mein Lager von **Schokkissen** in empfehlende Erinnerung.

Einem geehrten Publikum von Eibenstock mache hiermit bekannt, daß ich von heute an ein

**Material-Geschäft**

in meinem Hause in der Langenstraße eröffnet habe. Es wird mein Bestreben sein, die mich beehrenden Kunden stets reell und billig zu bedienen und bitte bei Bedarf um gütige Abnahme.

Eibenstock, 9. Februar 1892.

Achtungsvoll  
**R. Enzmann.**

**Tapeten.**

Wir versenden:  
**Naturelltapeten** von 10 Pf. an,  
**Glanztapeten** von 30 Pf. an,  
**Goldtapeten** von 20 Pf. an,  
in den großartig schönsten neuen Mustern,  
nur schweren Papieren u. gutem Druck.

**Gebrüder Ziegler**  
in **Lüneburg.**

Jedermann kann sich von der außer-  
gewöhnlichen Billigkeit der Tapeten leicht  
überzeugen, da Musterkarten franco auf  
Wunsch überall hin versenden.

Ein fleißiger, christlicher junger Mensch,  
welcher Lust hat die  
**Bäckerprofession**  
zu erlernen, wird nach **Zwickau** gesucht.  
Nähere Auskunft erteilt  
**Carl Müller, Fleischermstr.**

**Augen Jedermanns.**

Das ächte **Dr. White's Augenwasser**,  
welches seit 1822 in verschiedenen Erd-  
theilen so beliebt geworden ist, hat zu  
mehrfachen Nachahmungen und Täusch-  
ungen Veranlassung gegeben, wogegen  
man sich aber schützen kann, wenn man  
beim Ankaufe desselben nur das ächte  
**Dr. White's Augenwasser a**  
**1 M.** von **Trangott Ehrhardt**  
in **Delze** in Thür. und kein Anderes  
verlangt, denn nur dieses allein ist das  
wirklich ächte, welches sich den allge-  
meinen Belohnen erworben hat. Das-  
selbe kommt in Handel in länglich vier-  
kantigen Glasflaschen mit gebrochenen  
Ecken, erhabener Glasschrift der Worte  
**Dr. White's Augenwasser von Trangott**  
**Ehrhardt, gelbem Etiquett,**  
**Kupfer-Bronce-Schrift,** wel-  
ches meine Firma: **Trangott**  
**Ehrhardt in Delze** trägt,  
mit nebenstehendem **Wappen**  
als **Schutzmarke (Facsimile)**  
in der beigegebenen Broschüre versehen  
und mit dem **Siegel** dieser **Schutzmarke**  
verschlossen ist.

Vor Nachahmung wird gewarnt.  
Das kleine Buch über diese Heil-  
methode wird gratis abgegeben durch  
die Expedition dieses Blattes.

**Zwei prächtige neue Walzer für Pianoforte.**

**„Klänge des Herzens“**

Walzer von **Leopold Hauss**

ist das Werk eines hochbegabten blinden Komponisten — es sind wirkliche  
„Klänge des Herzens“.

**„Rhein-Wogen-Walzer“**

von **Franz Wehr**

dem beliebten Tonmeister — dessen nie versiegende Muse in diesem Walzer  
seine schönsten Gaben darbringt.

Preis jeder der beiden Walzer einzeln 1 Mark.

Gegen Einsendung von 1 Mk. 50 Pf. versende ich beide Walzer franko.

**Carl Rühle's Musik-Verlag**  
in **Leipzig-Neuditz.**

**Totaler Ausverkauf**

von **Pelzwaren, Hüten und Mützen** zu jedem  
nur annehmbaren Preis bei

**Joh. List.**

**Haasenstein & Vogler, A.-G.,**

Beförderung von Inseraten an alle Blätter der Welt.

Vertreter in Eibenstock: **Herr Paul Beger.**

**Capital.**

Auf eine **Schneidemühle** und ein im  
vergangenen Sommer erbautes **Wohn-**  
**u. Wirtschaftsgebäude** mit 30 Scheffel  
Feld u. auf 37,480 Mt. Brandlasse,  
werden **18—19,000 Mt.** per sofort  
oder bald auf l. Hypothek zu leihen  
gesucht. Papiere stehen zur Verfügung.  
Wo? zu erfr. in der Exped. d. Bl.

**Dienstmädchen.**

Gesucht wird für 1. März ein fleiß-  
iges, zuverlässiges

**Kein Husten mehr.**

Ein gutes Genußmittel sind bei  
allen **Husten, Keuchhusten, Hals-,**  
**Brust- und Lungenleiden** die **Hel-**  
**schon Zwiebelbalsam.** In Packeten à  
50, 30 und 10 Pfg. nur allein bei  
**H. Lohmann.**

Bei **Husten und Heiserkeit,**  
Lufttröhren- u. Lungen-Katarrh, Athem-  
noth, Verschleimung u. Krachen im Halse  
empfehle ich meinen vorzügl. bewährten  
**Schwarzwurzel-Honig**  
à Fl. 60 Pf. All-Heilmittel. Th. Buddes,  
Apoth. Allein ächt in der **Apothek**  
in **Eibenstock.**

**Butter-Abschlag!**

**Ludw. Durst, Kempten, Bayern**  
liefert franko, fein und frisch:  
**9 Pfund Säusrahmtafelbutter**  
M. 10.— bis M. 10.50.  
**9 Pfund Molk-Tafelbutter** M. 10.70.

**Postschule Leipzig.**

Prosp. fr. d. Dir. Weber, Postschule  
Stettin.

**Begleitschein - Auszüge**

für den **Veredelungsverkehr** hält stets  
vorrätzig **E. Hannebohn's**  
Buchdruckerei.

**Sofort gesucht!!!**

unter **günstigen Bedingungen** an  
jedem auch dem **kleinsten** Orte recht  
thätige Hauptagenten, Agenten, sowie  
Inspektoren. Adresse: General-Direction  
der **Sächsischen Vieh-Versicherungs-Bank**  
in **Dresden.** **Größe und besun-**  
**derte** Anstalt. 1891 über **Mark**  
**760,000** Schäden bezahlt. Am 1.  
Januar 1892 **Casse, Staats-Papiere** u.  
über **Mark 450,000.** Versichert waren  
**Mark 226,520,355.**

**Alles ist theuer**

nur **Müller's Sparmalz-**  
**Kaffee** ist billig, dabei wohlschmeckend  
und bekömmlich. Es ist der beste Ersatz für  
den theueren Bohnenkaffee und nur aus feinsten  
Gerste durch Malzen und Rosten be-  
reitet. — **Müller's Sparmalz-**



In Eibenstock bei **G. Emil Tittel.**

**Fleib's Tamarinden**

**Abführende Fruchtconfiture**  
für **Kinder** wie für **Erwachsene.**  
Schachtel 70 Pf. in Eibenstock bei  
**Apotheker Fischer.**

**CACAO-VERO.**

entölt, leicht löslicher  
**Cacao.**  
in Pulver- u. Würfel-Form.  
**HARTWIG & VOGEL**  
Dresden

**G. W. V.**

Donnerstag, den 11. v. Mts.,  
Nachm. punkt 3 Uhr: **Hauptver-**  
**sammlung** bei **Collega Hermann**  
**Wolff, Stadt Dresden.** Um zahlreiches  
Erscheinen wird ersucht.  
**Der Vorstand.**

**Frischen Zander**  
**Frischen Schellfisch**

in Eispackung empfiehlt  
**Max Steinbach.**

**Rechnungsformulare**

empfiehlt **E. Hannebohn.**

**Meine Ladeneinrichtung,**

fast neu, mit großem **Glasschrank,**  
ebenso **drei Lampen** sind billig ab-  
zugeben. **L. Simon.**

**Meine Wohnung**

ist per 1. April oder früher billig zu  
vermieten. **L. Simon.**

**Raum**

zu einer **Stickmaschine**  
ist sofort zu vermieten.  
Zu erfahren in der Expedition d. Bl.

Oesterreich. Banknoten 1 Mark 72,70 Pf.